

Pressemitteilung

Nr.18 / 2025 – 30. Oktober 2025
Sperrfrist: Donnerstag, 30. Oktober 2025, 9:55 Uhr

Verspätete Herbstbelebung am bayerischen Arbeitsmarkt

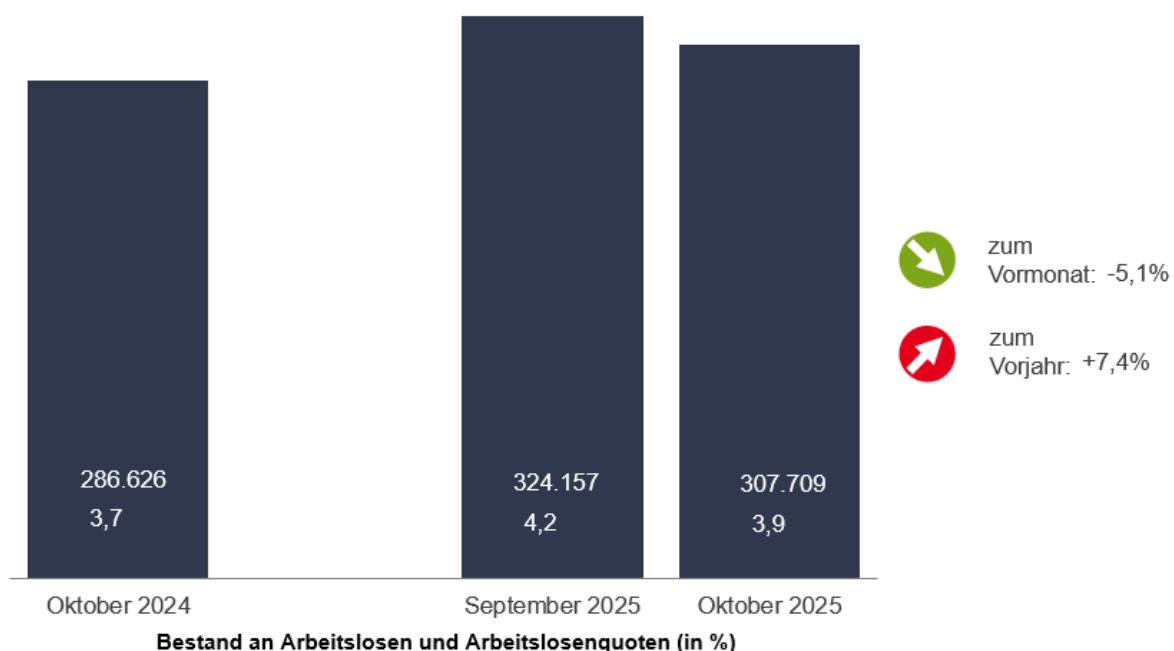
- Im Oktober hat die **Arbeitslosigkeit** in Bayern im Vergleich zum Vorjahr zugenommen: Insgesamt sind 307.709 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 21.083 Personen oder 7,4 Prozent mehr als im Oktober 2024.
- Die **Arbeitslosenquote** ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 3,9 Prozent gestiegen.
- Die Zahl der **sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten** in Bayern liegt bei 5,94 Mio. Beschäftigten. Im Vorjahresvergleich ist dies ein Plus von 9.200 (+0,2 Prozent).
- Die **Zahl der Kurzarbeitenden** ist im Vergleich zum Vorjahr um 8.300 Personen auf 51.674 Personen angestiegen; das ist eine Steigerung von 19 Prozent.

Arbeitslosenzahl im Oktober:	-16.448 auf 307.709 (-5,1 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+21.083 (+7,4 Prozent)
Arbeitslosenquote im Oktober:	3,9 Prozent (- 0,3 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich:	+0,2 Prozentpunkte
Realisierte Kurzarbeit:	51.674 (Juli 2025)
Realisierte Kurzarbeit im Vorjahresvergleich:	+8.300 (+19 Prozent)

„Die Herbstbelebung ist mit leichter Verzögerung auf dem bayerischen Arbeitsmarkt angekommen und fällt etwas besser aus als im Vorjahr. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl der Arbeitslosen um fast 16.500 zurückgegangen. Gleichwohl besteht noch kein Grund zum Aufatmen. Wir sehen für einen Oktober derzeit mit 3,9 Prozent die höchste Arbeitslosenquote seit 2009. Auch die Arbeitgeber sind weiter zurückhaltend mit der Meldung neuer Arbeitsstellen. Mit diesen etwa 20.300 Stellen verzeichnen wir sogar einen Tiefstand für einen Oktober“, fasst **Dr. Markus Schmitz**, Chef der bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcenter, die Situation am bayerischen Arbeitsmarkt im Oktober 2025 zusammen.



Aktuelle Lage am bayerischen Arbeitsmarkt



Im Oktober sinkt die **Zahl der Arbeitslosen** im Freistaat im Vergleich zum Vormonat um 16.448 bzw. -5,1 Prozent auf 307.709. Der stärkste Rückgang an Arbeitslosen zeigt sich bei der Gruppe der unter 25jährigen. Durch Nachvermittlungsbemühungen der Berufsberatung in den Arbeitsagenturen konnten zahlreiche Jugendliche ihre Arbeitslosigkeit beenden. Andere entschieden sich für einen weiteren Schulbesuch und wechselten an die FOS oder BOS.

Insgesamt sind im Oktober 2025 21.083 oder 7,4 Prozent mehr Arbeitslose als im Oktober 2024 zu verzeichnen. Dieser Anstieg ist in den letzten Monaten zum Vorjahr jedoch jeweils geringer ausgefallen.

Die **Arbeitslosenquote** beträgt im Oktober 3,9 Prozent und ist damit im Vergleich zum September um 0,3 Prozentpunkte gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Oktober 2024 stieg die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte.

Auch im Anbetracht dieser Entwicklungen belegt Bayern im Bundesländervergleich der niedrigsten Arbeitslosenquoten weiterhin den ersten Platz.

Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,5 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote. Die höchste Arbeitslosenquote weist im Oktober 2025 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,6 Prozent auf.

Im Berichtszeitraum können 19 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte (19,8 Prozent) eine Arbeitslosenquote von unter 3,0 Prozent und damit Vollbeschäftigung vorweisen. Der Landkreis Bad-Tölz-Wolfratshausen hat mit einer Arbeitslosenquote von 2,2 Prozent den geringsten Wert in ganz Bayern.



Im Juli 2025 (aktuell hochgerechnete Daten) waren 51.674 Personen in **Kurzarbeit**. Am aktuellen Rand stieg die Anzahl der Kurzarbeitenden im Vorjahresvergleich von 43.374 um 8.300 Menschen (+ 19 Prozent) und die Anzahl der Betriebe um 506 auf 1.975 an. Von Kurzarbeit besonders betroffen sind die Wirtschaftsbereiche Maschinenbau und die Herstellung von Metallerzeugnissen.

Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften ist weiterhin rückläufig. Seit Jahresbeginn wurden den bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcentern 206.419 **neue Arbeitsstellen** gemeldet, das sind 7,7 Prozent weniger neue Stellen als im Vorjahreszeitraum. Diese rückläufige Nachfrage nach Arbeitskräften zeigt sich in fast allen Branchen, besonders jedoch in der Arbeitnehmerüberlassung, auf die fast 40 Prozent des gesamten Stellenrückgangs entfällt. Auch im Handel ist die Nachfrage im Vorjahresvergleich mit einem Rückgang von fast einem Drittel deutlich gesunken. In der Öffentlichen Verwaltung hingegen wurden dieses Jahr bereits mehr neue Stellen gemeldet als im Vorjahreszeitraum.

Mit einem derzeitigen **Bestand** von 109.506 gemeldeten offenen Arbeitsstellen ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls deutlich um 13,9 Prozentpunkte gesunken.

Im August (aktuell hochgerechnete Daten) ist die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** im Vergleich zum Vormonat um 10.900 (-0,2 Prozentpunkte) auf 5.941.100 gesunken. Im Vorjahresvergleich zeigt sich ein Plus von 9.200 Beschäftigten (+0,2 Prozentpunkte). Die Beschäftigung in Bayern wächst zwar weiterhin, das Wachstum hat sich jedoch im Vergleich zu den Vorjahren merklich verlangsamt. Vor allem im Verarbeitenden Gewerbe, der Arbeitnehmerüberlassung und dem Handel zeigt sich ein deutlicher Beschäftigungsabbau, während die Zahl der Beschäftigten im Gesundheitswesen deutlich gestiegen ist.



Blick in die bayerischen Regierungsbezirke

Schwaben ist erneut Spitzenreiter im bayerischen Regierungsbezirkvergleich und hat die niedrigste Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote im Oktober beträgt 3,5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,2 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Schwaben haben mit 2,3 Prozent die Landkreise Unterallgäu und Donau-Ries. Die Quote ist im Unterallgäu im Vergleich zum Vorjahr unverändert. In Donau-Ries ist sie um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Mit einer Arbeitslosenquote von 6,6 Prozent weist die Stadt Augsburg weiterhin die höchste Quote unter den Stadt- und Landkreisen in Schwaben auf. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Stadt einen Anstieg um 0,6 Prozentpunkte.

Die Arbeitslosenquote in der **Oberpfalz** liegt im Oktober bei 3,7 Prozent und somit unter dem bayerischen Schnitt (3,9 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in der Oberpfalz verzeichnet erneut der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit 2,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr identisch. Die höchste Arbeitslosenquote hat erneut die Stadt Weiden i.d.OPf. mit 6,4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,5 Prozentpunkte zu verzeichnen.

In **Niederbayern** liegt die Arbeitslosenquote im Oktober bei 3,8 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr kann ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte verzeichnet werden.

Mit 3,1 Prozent hat der Landkreis Kelheim die niedrigste Arbeitslosenquote in Niederbayern. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Niederbayern weist erneut die Stadt Straubing mit 6,2 Prozent auf. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenquote dabei deutlich um 1,0 Prozentpunkte und weist damit den höchsten Anstieg in ganz Bayern auf.

In **Oberbayern** stieg die Arbeitslosenquote im Oktober um 0,2 Prozentpunkte auf 3,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr an.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Oberbayern hat erneut der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen mit 2,2 Prozent und ist damit Spitzenreiter in ganz Bayern. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Quote um 0,1 Prozentpunkte. Die höchste Arbeitslosenquote weist weiterhin die Landeshauptstadt München mit 5,4 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenquote um 0,4 Prozentpunkte gestiegen.



Die Arbeitslosenquote in **Unterfranken** liegt mit 3,9 Prozent im Oktober im bayerischen Schnitt. Im Vorjahresvergleich ist sie um 0,3 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Unterfranken verzeichnet erneut der Landkreis Main-Spessart mit einer Quote von 2,5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Die Stadt Aschaffenburg weist mit 7,4 Prozent die höchste Arbeitslosenquote in Unterfranken auf. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote in Aschaffenburg Stadt um 0,6 Prozentpunkte gestiegen.

In **Oberfranken** liegt die Arbeitslosenquote im Oktober bei 4,2 Prozent. Die Quote liegt somit über dem bayerischen Durchschnitt (3,9 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr liegt die Arbeitslosigkeit um 0,1 Prozentpunkte höher.

Mit einer Arbeitslosenquote von 2,6 Prozent hat der Landkreis Bamberg erneut die niedrigste Quote in Oberfranken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die höchste Arbeitslosenquote in Oberfranken weist erneut die Stadt Hof mit 7,5 Prozent auf und ist damit das Schlusslicht in ganz Bayern. Zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte.

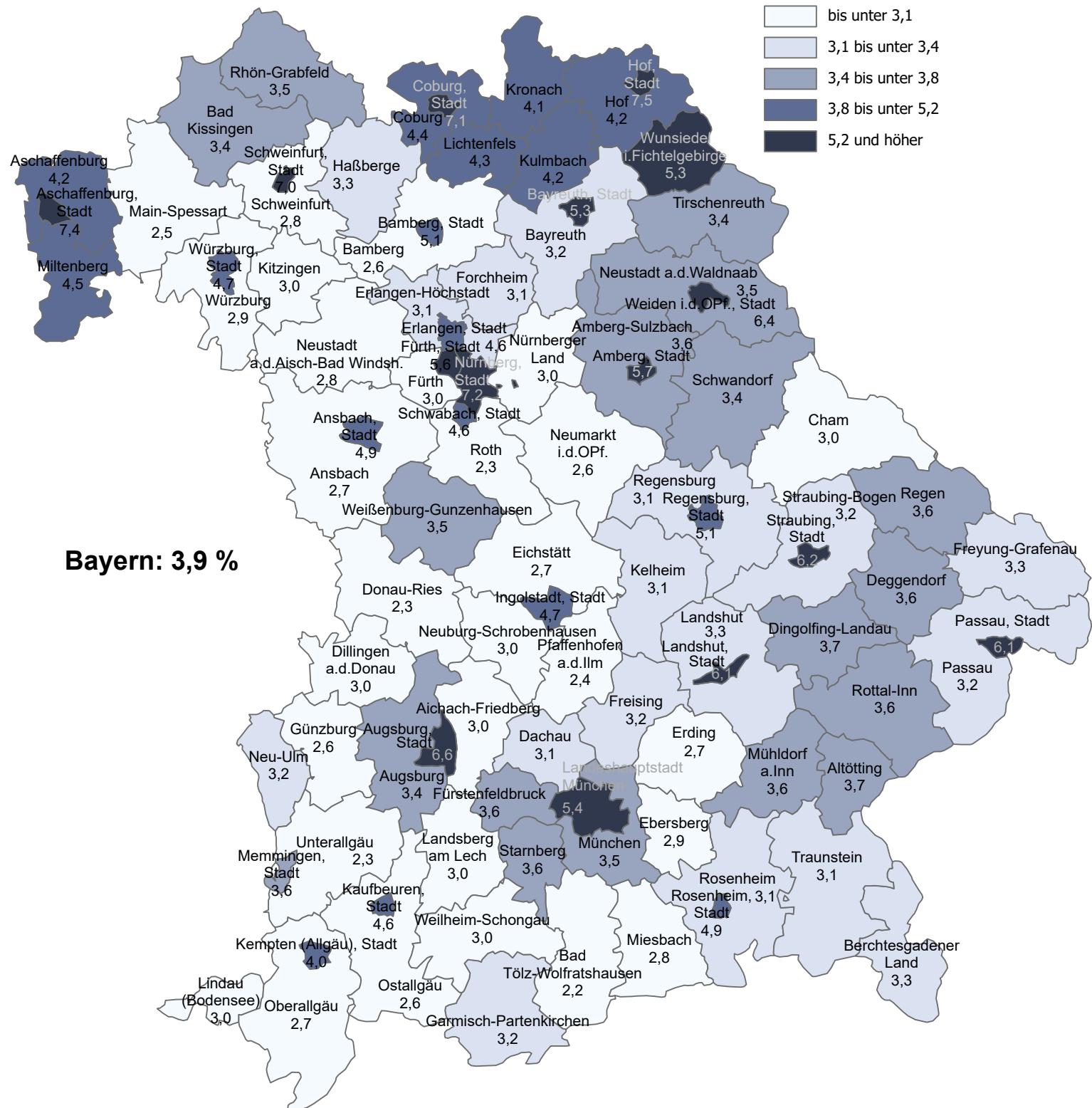
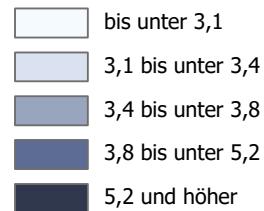
Mit einer Arbeitslosenquote von 4,6 Prozent bleibt **Mittelfranken** im Oktober weiterhin Schlusslicht im bayerischen Vergleich. In dem Regierungsbezirk ist im Vorjahresvergleich mit einem Plus von 0,2 Prozentpunkten ein Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Mittelfranken weist erneut der Landkreis Roth mit 2,3 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die Arbeitslosenquote der Stadt Nürnberg ist weiterhin die höchste Quote in Mittelfranken mit 7,2 Prozent. Sie ist im Vergleich zum Vorjahresmonat Oktober 2024 um 0,4 Prozentpunkte gestiegen.



Arbeitslosenquoten in den bayerischen Stadt- und Landkreisen im Oktober 2025

Arbeitslosenquote
in % aller ziv. Erwerbspersonen



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
Oktober 2025

Merkmale	Oktober 2025	September 2025	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahrswerte ausgewiesen)			
				Oktober 2025 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten August 2025)		September 2025	August 2025
				absolut	in %	in %	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt				5.941.100	9.200	0,2	
Arbeitsuchende							
- Bestand	502.480	509.282	516.997	15.087	3,1	4,9	4,4
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	81.265	74.402	83.907	349	0,4	2,7	0,5
- Zugang seit Jahresbeginn	786.006	704.741	630.339	12.670	1,6	1,8	1,7
- Bestand	307.709	324.157	326.947	21.083	7,4	10,4	9,1
dar.: 54,2% Männer	166.788	173.879	176.399	13.276	8,6	11,5	10,6
45,8% Frauen	140.921	150.278	150.548	7.807	5,9	9,2	7,4
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	28.668	35.438	37.412	1.524	5,6	16,0	7,9
2,4% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	7.434	9.647	10.651	488	7,0	18,4	7,1
28,1% 55 Jahre und älter	86.370	87.246	87.135	7.191	9,1	10,1	9,9
37,8% Ausländer	116.239	121.823	123.007	3.392	3,0	5,1	5,1
62,2% Deutsche	191.469	202.332	203.936	17.690	10,2	13,9	11,7
9,3% schwerbehinderte Menschen	28.538	28.820	28.786	2.304	8,8	9,8	9,3
25,9% Langzeitarbeitslose	79.679	79.772	78.755	10.092	14,5	15,2	14,8
- Abgang im Monat	97.570	77.212	68.853	9.880	11,3	-1,7	9,3
- Abgang seit Jahresbeginn	770.807	673.237	596.025	21.879	2,9	1,8	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf				Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	3,9	4,2	4,2		3,7	3,8	3,9
Männer	4,0	4,2	4,3		3,7	3,8	3,9
Frauen	3,8	4,1	4,1		3,7	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,5	4,3	4,5		3,3	3,7	4,2
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,7	4,1		2,7	3,1	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,8		4,5	4,5	4,5
Ausländer	8,5	9,0	9,0		8,7	8,9	9,0
Deutsche	3,0	3,1	3,2		2,7	2,8	2,8
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	4,3	4,5	4,6		4,0	4,1	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen							
- Zugang im Monat	20.266	18.547	23.401	-1.451	-6,7	-4,6	9,2
- Zugang seit Jahresbeginn	206.419	186.153	167.606	-17.258	-7,7	-7,8	-8,2
- Bestand	109.506	110.901	112.014	-17.677	-13,9	-15,4	-15,3
Unterbeschäftigung²⁾				Unterbeschäftigtequote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	325.180	339.424	342.019	17.495	5,7	8,1	6,6
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	375.112	386.009	389.493	10.025	2,7	5,1	4,1
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	378.284	389.392	392.908	9.703	2,6	5,0	4,0
- Unterbeschäftigtequote (ohne Kurzarbeit)	4,8	4,9	5,0		4,7	4,7	4,8
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik³⁾⁽⁴⁾							
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁵⁾	89.519	81.319	78.695	-6.406	-6,7	-9,2	-8,1
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	14.957	12.422	11.953	-1093	-6,8	-18,2	-24,7
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	18.884	16.922	17.965	627	3,4	3,9	-0,3
Berufliche Weiterbildung	35.832	32.779	31.396	-3.073	-7,9	-8,1	1,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7.958	7.801	7.677	-2.554	-24,3	-25,8	-26,9
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	8.279	7.857	6.152	123	1,5	0,8	0,1
Beschaffigung schaffende Maßnahmen	3.369	3.324	3.348	-387	-10,3	-12,8	-13,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	240	213	203	-49	-17,0	-22,5	-20,1

Erstellungsdatum: 21.10.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Bei den aktuellen Daten handelt es sich um vorläufige Werte, endgültige stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) analog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten": https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand Oktober 2025)
Oktober 2025

Region	Oktober 2025							April 2025	
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionaldirektion Bayern	307.709	7,4	3,9	4,2	3,7	109.506	- 13,9	55.534	19.851
AA Ansbach – Weißenburg	7.858	3,5	3,0	3,2	2,9	4.874	- 10,4	2.575	388
AA Aschaffenburg	10.792	10,9	5,0	5,2	4,5	2.688	- 10,8	1.204	- 274
AA Bayreuth – Hof	12.009	4,9	4,6	4,9	4,4	5.509	- 15,2	3.695	- 43
AA Bamberg – Coburg	13.747	3,5	3,9	4,2	3,8	6.370	- 20,1	3.271	598
AA Fürth	13.798	4,0	3,9	4,0	3,7	4.159	- 24,5	2.213	1.041
AA Nürnberg	26.247	6,9	6,1	6,4	5,8	5.574	- 20,3	2.991	282
AA Regensburg	13.105	12,1	3,5	3,8	3,2	5.887	- 0,7	1.496	715
AA Schwandorf	8.872	4,0	3,6	3,8	3,4	5.252	- 16,0	3.311	1.625
AA Schweinfurt	9.140	3,7	3,7	3,9	3,5	4.820	- 9,8	2.183	618
AA Weiden	4.855	2,4	4,0	4,3	3,9	2.389	- 13,2	1.808	95
AA Würzburg	9.875	6,6	3,3	3,5	3,1	4.924	- 24,3	1.346	716
AA Augsburg	19.095	12,7	4,7	5,1	4,2	5.186	- 10,4	2.300	1.661
AA Deggendorf	7.924	12,9	3,8	4,0	3,4	2.768	- 26,1	1.321	- 81
AA Donauwörth	9.126	5,8	2,8	2,9	2,7	4.765	- 7,8	1.699	- 994
AA Freising	11.630	8,3	3,0	3,2	2,8	4.694	- 19,3	1.077	113
AA Ingolstadt	9.669	9,5	3,2	3,4	3,0	4.066	- 10,3	1.549	704
AA Kempten – Memmingen	11.896	4,7	2,9	3,1	2,8	6.575	1,5	3.839	1.926
AA Landshut – Pfarrkirchen	10.943	7,4	3,9	4,1	3,7	3.415	- 23,8	1.588	454
AA München	57.122	10,5	5,1	5,2	4,7	10.417	- 12,0	4.224	2.306
AA Passau	6.952	1,3	3,7	3,9	3,7	2.554	- 4,2	5.340	3.909
AA Rosenheim	9.841	5,0	3,1	3,2	2,9	3.393	- 19,6	1.262	484
AA Traunstein	9.949	7,5	3,4	3,6	3,2	3.082	- 24,5	3.725	2.877
AA Weilheim	13.264	3,2	3,3	3,5	3,3	6.145	- 0,4	1.517	731
Oberbayern	111.475	8,5	3,9	4,1	3,7	31.797	- 13,3	13.354	7.215
Niederbayern	28.164	7,1	3,8	3,9	3,5	9.677	- 18,3	8.677	4.390
Oberpfalz	24.487	7,8	3,7	3,9	3,4	12.588	- 9,9	6.187	2.327
Oberfranken	25.756	4,1	4,2	4,5	4,1	11.879	- 17,9	6.966	555
Mittelfranken	47.903	5,5	4,6	4,8	4,4	14.607	- 18,6	7.779	1.711
Unterfranken	29.807	7,2	3,9	4,1	3,6	12.432	- 16,4	4.733	1.060
Schwaben	40.117	8,7	3,5	3,8	3,3	16.526	- 5,2	7.838	2.593

Erstellungsdatum: 21.10.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Oktober 2025)
Oktober 2025

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon							
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %	
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat	Anzahl	absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Regionaldirektion Bayern	307.709	21.083	7,4	3,9	3,7	162.608	19.016	13,2	145.101	2.067	1,4	47,2	
Aichach-Friedberg	2.416	349	16,9	3,0	2,6	1.553	225	16,9	863	124	16,8	35,7	
Altötting	2.447	291	13,5	3,7	3,3	1.306	246	23,2	1.141	45	4,1	46,6	
Amberg, Stadt	1.386	- 38	-2,7	5,7	5,9	677	- 3	-0,4	709	- 35	-4,7	51,2	
Amberg-Sulzbach	2.154	139	6,9	3,6	3,4	1.270	210	19,8	884	- 71	-7,4	41,0	
Ansbach	3.024	86	2,9	2,7	2,7	1.846	194	11,7	1.178	- 108	-8,4	39,0	
Ansbach, Stadt	1.173	80	7,3	4,9	4,5	531	74	16,2	642	6	0,9	54,7	
Aschaffenburg	4.258	481	12,7	4,2	3,7	2.306	350	17,9	1.952	131	7,2	45,8	
Aschaffenburg, Stadt	3.170	292	10,1	7,4	6,8	1.301	259	24,9	1.869	33	1,8	59,0	
Augsburg	5.096	663	15,0	3,4	3,0	3.006	316	11,7	2.090	347	19,9	41,0	
Augsburg, Stadt	11.583	1.146	11,0	6,6	6,0	5.450	699	14,7	6.133	447	7,9	52,9	
Bad Kissingen	1.968	- 1	-0,1	3,4	3,4	990	92	10,2	978	- 93	-8,7	49,7	
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.625	- 37	-2,2	2,2	2,3	917	10	1,1	708	- 47	-6,2	43,6	
Bamberg	2.327	- 61	-2,6	2,6	2,7	1.468	103	7,5	859	- 164	-16,0	36,9	
Bamberg, Stadt	2.245	205	10,0	5,1	4,7	1.070	139	14,9	1.175	66	6,0	52,3	
Bayreuth	1.938	49	2,6	3,2	3,1	1.140	125	12,3	798	- 76	-8,7	41,2	
Bayreuth, Stadt	2.197	179	8,9	5,3	4,9	996	129	14,9	1.201	50	4,3	54,7	
Berchtesgadener Land	1.811	- 30	-1,6	3,3	3,4	967	41	4,4	844	- 71	-7,8	46,6	
Cham	2.274	200	9,6	3,0	2,8	1.298	222	20,6	976	- 22	-2,2	42,9	
Coburg	2.153	- 17	-0,8	4,4	4,4	1.230	54	4,6	923	- 71	-7,1	42,9	
Coburg, Stadt	1.676	133	8,6	7,1	6,6	662	43	6,9	1.014	90	9,7	60,5	
Dachau	2.949	95	3,3	3,1	3,0	1.809	66	3,8	1.140	29	2,6	38,7	
Deggendorf	2.571	235	10,1	3,6	3,3	1.671	260	18,4	900	- 25	-2,7	35,0	
Dillingen a.d.Donau	1.724	1	0,1	3,0	3,0	915	73	8,7	809	- 72	-8,2	46,9	
Dingolfing-Landau	2.379	173	7,8	3,7	3,4	1.471	273	22,8	908	- 100	-9,9	38,2	
Donau-Ries	1.872	- 116	-5,8	2,3	2,4	1.039	77	8,0	833	- 193	-18,8	44,5	
Ebersberg	2.544	328	14,8	2,9	2,6	1.690	255	17,8	854	73	9,3	33,6	
Eichstätt	2.107	141	7,2	2,7	2,5	1.193	198	19,9	914	- 57	-5,9	43,4	
Erding	2.372	267	12,7	2,7	2,4	1.558	125	8,7	814	142	21,1	34,3	
Erlangen, Stadt	3.208	170	5,6	4,6	4,4	1.461	220	17,7	1.747	- 50	-2,8	54,5	
Erlangen-Höchstadt	2.500	261	11,7	3,1	2,8	1.472	252	20,7	1.028	9	0,9	41,1	
Forchheim	2.142	60	2,9	3,1	3,1	1.267	154	13,8	875	- 94	-9,7	40,8	
Freising	3.765	205	5,8	3,2	3,1	2.307	201	9,5	1.458	4	0,3	38,7	
Freyung-Grafenau	1.490	185	14,2	3,3	2,9	828	166	25,1	662	19	3,0	44,4	
Fürstenfeldbruck	4.633	290	6,7	3,6	3,4	2.809	377	15,5	1.824	- 87	-4,6	39,4	
Fürth	2.009	17	0,9	3,0	2,9	1.178	70	6,3	831	- 53	-6,0	41,4	
Fürth, Stadt	4.394	35	0,8	5,6	5,6	1.835	45	2,5	2.559	- 10	-0,4	58,2	
Garmisch-Partenkirchen	1.567	- 12	-0,8	3,2	3,2	725	- 16	-2,2	842	4	0,5	53,7	
Günzburg	2.044	199	10,8	2,6	2,4	1.360	236	21,0	684	- 37	-5,1	33,5	
Haßberge	1.629	224	15,9	3,3	2,8	1.023	208	25,5	606	16	2,7	37,2	
Hof	2.153	173	8,7	4,2	3,9	1.034	160	18,3	1.119	13	1,2	52,0	
Hof, Stadt	1.919	103	5,7	7,5	7,2	739	63	9,3	1.180	40	3,5	61,5	
Ingolstadt, Stadt	3.908	620	18,9	4,7	4,0	2.207	576	35,3	1.701	44	2,7	43,5	
Kaufbeuren, Stadt	1.185	66	5,9	4,6	4,3	672	97	16,9	513	- 31	-5,7	43,3	
Keilheim	2.345	105	4,7	3,1	3,0	1.419	204	16,8	926	- 99	-9,7	39,5	
Kempten (Allgäu), Stadt	1.606	100	6,6	4,0	3,8	972	76	8,5	634	24	3,9	39,5	
Kitzingen	1.623	78	5,0	3,0	2,8	995	88	9,7	628	- 10	-1,6	38,7	
Kronach	1.531	93	6,5	4,1	3,8	947	139	17,2	584	- 46	-7,3	38,1	
Kulmbach	1.736	4	0,2	4,2	4,2	952	90	10,4	784	- 86	-9,9	45,2	
Landsberg am Lech	2.062	- 28	-1,3	3,0	3,1	1.383	6	0,4	679	- 34	-4,8	32,9	
Landshut	3.255	303	10,3	3,3	3,0	1.979	355	21,9	1.276	- 52	-3,9	39,2	
Landshut, Stadt	2.717	248	10,0	6,1	5,6	1.280	239	23,0	1.437	9	0,6	52,9	
Lichtenfels	1.673	51	3,1	4,3	4,2	1.019	119	13,2	654	- 68	-9,4	39,1	
Lindau (Bodensee)	1.391	18	1,3	3,0	2,9	862	56	6,9	529	- 38	-6,7	38,0	
Main-Spessart	1.833	81	4,6	2,5	2,4	1.041	108	11,6	792	- 27	-3,3	43,2	
Memmingen, Stadt	949	57	6,4	3,6	3,4	594	92	18,3	355	- 35	-9,0	37,4	
Miesbach	1.591	42	2,7	2,8	2,7	976	55	6,0	615	- 13	-2,1	38,7	

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Oktober 2025)
Oktober 2025

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon							
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %	
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat	absolut	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Miltenberg	3.364	285	9,3	4,5	4,1	1.721	213	14,1	1.643	72	4,6	48,8	
Mühldorf a.Inn	2.536	177	7,5	3,6	3,4	1.246	146	13,3	1.290	31	2,5	50,9	
München	7.049	508	7,8	3,5	3,3	4.222	545	14,8	2.827	- 37	-1,3	40,1	
München, Landeshauptstadt	50.073	4.935	10,9	5,4	5,0	25.699	3.397	15,2	24.374	1.538	6,7	48,7	
Neuburg-Schrobenhausen	1.736	- 29	-1,6	3,0	3,0	974	126	14,9	762	- 155	-16,9	43,9	
Neumarkt i.d.OPf.	2.125	44	2,1	2,6	2,6	1.365	218	19,0	760	- 174	-18,6	35,8	
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.687	43	2,6	2,8	2,8	898	63	7,5	789	- 20	-2,5	46,8	
Neustadt a.d.Waldnaab	1.908	70	3,8	3,5	3,4	1.039	97	10,3	869	- 27	-3,0	45,5	
Neu-Ulm	3.486	419	13,7	3,2	2,9	1.758	224	14,6	1.728	195	12,7	49,6	
Nürnberg, Stadt	22.234	1.336	6,4	7,2	6,8	7.491	209	2,9	14.743	1.127	8,3	66,3	
Nürnberger Land	2.949	263	9,8	3,0	2,7	1.652	133	8,8	1.297	130	11,1	44,0	
Oberallgäu	2.512	132	5,5	2,7	2,6	1.462	109	8,1	1.050	23	2,2	41,8	
Ostallgäu	2.203	145	7,0	2,6	2,4	1.438	218	17,9	765	- 73	-8,7	34,7	
Passau	3.580	- 160	-4,3	3,2	3,3	1.836	- 16	-0,9	1.744	- 144	-7,6	48,7	
Passau, Stadt	1.882	62	3,4	6,1	6,0	691	47	7,3	1.191	15	1,3	63,3	
Pfaffenhofen a.d.Ilm	1.918	103	5,7	2,4	2,3	1.239	143	13,0	679	- 40	-5,6	35,4	
Regen	1.567	100	6,8	3,6	3,3	743	64	9,4	824	36	4,6	52,6	
Regensburg	3.661	553	17,8	3,1	2,7	2.142	446	26,3	1.519	107	7,6	41,5	
Regensburg, Stadt	4.974	714	16,8	5,1	4,5	2.503	564	29,1	2.471	150	6,5	49,7	
Rhön-Grabfeld	1.612	- 29	-1,8	3,5	3,6	840	- 23	-2,7	772	- 6	-0,8	47,9	
Rosenheim	4.753	469	10,9	3,1	2,8	2.742	339	14,1	2.011	130	6,9	42,3	
Rosenheim, Stadt	1.872	- 2	-0,1	4,9	5,0	936	70	8,1	936	- 72	-7,1	50,0	
Roth	1.737	- 51	-2,9	2,3	2,4	1.118	69	6,6	619	- 120	-16,2	35,6	
Rottal-Inn	2.592	32	1,3	3,6	3,6	1.229	118	10,6	1.363	- 86	-5,9	52,6	
Schwabach, Stadt	1.064	101	10,5	4,6	4,2	478	57	13,5	586	44	8,1	55,1	
Schwandorf	3.058	41	1,4	3,4	3,4	1.664	180	12,1	1.394	- 139	-9,1	45,6	
Schweinfurt	1.845	180	10,8	2,8	2,5	1.195	182	18,0	650	- 2	-0,3	35,2	
Schweinfurt, Stadt	2.086	- 47	-2,2	7,0	7,3	820	60	7,9	1.266	- 107	-7,8	60,7	
Starnberg	2.635	193	7,9	3,6	3,4	1.570	183	13,2	1.065	10	0,9	40,4	
Straubing, Stadt	1.797	288	19,1	6,2	5,2	760	159	26,5	1.037	129	14,2	57,7	
Straubing-Bogen	1.989	284	16,7	3,2	2,8	1.177	238	25,3	812	46	6,0	40,8	
Tirschenreuth	1.382	- 68	-4,7	3,4	3,5	729	14	2,0	653	- 82	-11,2	47,3	
Traunstein	3.155	257	8,9	3,1	2,8	1.736	189	12,2	1.419	68	5,0	45,0	
Unterallgäu	2.050	21	1,0	2,3	2,3	1.351	76	6,0	699	- 55	-7,3	34,1	
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.565	114	7,9	6,4	5,9	686	88	14,7	879	26	3,0	56,2	
Weilheim-Schongau	2.367	- 37	-1,5	3,0	3,1	1.343	142	11,8	1.024	- 179	-14,9	43,3	
Weißenburg-Gunzenhausen	1.924	153	8,6	3,5	3,2	1.036	175	20,3	888	- 22	-2,4	46,2	
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.066	54	2,7	5,3	5,2	915	79	9,4	1.151	- 25	-2,1	55,7	
Würzburg	2.754	102	3,8	2,9	2,8	1.687	168	11,1	1.067	- 66	-5,8	38,7	
Würzburg, Stadt	3.665	347	10,5	4,7	4,3	1.811	216	13,5	1.854	131	7,6	50,6	

Erstellungsdatum: 21.10.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit